

Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 2003-28

Fax 02202 2003-73

Info@kreissportbund-rhein-berg.de

www.kreissportbund-rhein-berg.de

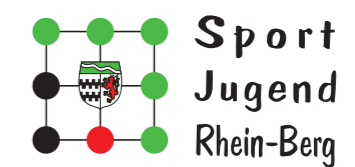
www.qualifizierungszentrum-berg.de



Bericht des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

zur Mitgliederversammlung 2015

SPORT BEWEGT NRW!



 **Kreissparkasse
Köln**



**Bargeld-
Garantie**



**Beratungs-
Garantie**



**Geld-zurück-
Garantie**



**Kontoauszug-
Garantie**



**Rückruf-
Garantie**



Andere versprechen Spitzenleistungen.
Wir garantieren sie Ihnen.

 **Kreissparkasse
Köln**

- 2 Einladung zur Mitgliederversammlung**
- 3 Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 14.05.2014**
- 7 Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes**
 - 13 Jahresbericht Sportjugend Rhein-Berg
 - 28 Jahresrechnung 2014 / Haushaltsplan 2015
 - 29 Bericht der Kassenprüfer
- 30 Mitgliedsbeiträge 2015**
- 31 Zusammensetzung Ausschuss Schule, Sport und Kultur**
- 32 Ansprechpartner/innen im KSB und den SSV / GSV**
- 25 Training und Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen**

Impressum

Herausgeber: Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e. V.
Postanschrift: Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 / 2003 28 Fax: 02202 / 2003 73
Internet: www.kreissportbund-rhein-berg.de
E-Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de

Redaktion: U. Heimann, H. Beuning, U. Heck, Dr. W. Schiebel,
W. Faillard, Franziska Vollmann, Verena Dahm

Auflage: 350 Exemplare
Druck: Kreisverwaltung Rheinisch-Bergischer Kreis

mit freundlicher Unterstützung:



**EINLADUNG zur MITGLIEDERVERSAMMLUNG
am Donnerstag, dem 11. Juni 2015
im großen Sitzungssaal des Kreishauses
um 19:00 Uhr, Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach**

Vorgesehene Tagesordnung:

- Begrüßung
- Grußworte der Gäste

- 1. Gastvortrag
Prof. Dr. Christa Kleindienst-Cachay, Universität Bielefeld
" Integrationspotentiales des Sportvereins - Ergebnisse einer empirischen Studie zur Integration von Migranten und Migrantinnen im organisierten Sport". "

- 2. Regularien
 - Feststellung der Anwesenheit
 - Genehmigung der Niederschrift der MV vom 14.05.2014

- 3. Jahresberichte 2014/2015
 - geschäftsführender Vorstand
 - Kassenbericht
 - Bericht der Kassenprüfer

- 4. Entlastung des Vorstandes

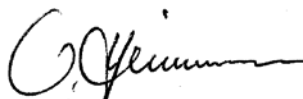
- 5. Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2015

- 6. Anträge (Eingang bis 28. Mai in der KSB-Geschäftsstelle)

- 7. Ehrungen

- 8. Verschiedenes

Sitzungsunterlagen mit Berechtigungskarten für Stimmkarten gehen allen Vereinen und Gremien rechtzeitig vor der Versammlung zu.


Uli Heimann
Vorsitzender

**Niederschrift der
Mitgliederversammlung des
KSB Rheinisch-Bergischer
Kreis e. V. am 14. Mai 2014**

Ort: Großer Sitzungssaal des
Kreishauses in Bergisch
Gladbach

Zeit: Beginn 19 Uhr-Ende 22 Uhr

**Begrüßung - Grußworte der
Gäste**

Vorsitzender Uli Heimann eröffnet
die Versammlung mit der
Begrüßung aller Anwesenden,
insbesondere der Ehrengäste

- Herrn Landrat Dr. Hermann-
Josef Tebroke,
- Herrn Holger Müller MdL,
- Herrn Rainer Deppe MdL,
- Frau Mathilde Drewing,
stv. Landrätin,
- Herrn Marcus M. Mombauer,
BM Rösrath,
- Herrn Bodo Jakob, stv.
Bürgermeister Stadt Burscheid,
- Herrn Klaus Borkes,
stv. Bürgermeister der
Gemeinde Kürten,
- Frau Jutta Paulig,
stv. Bürgermeisterin Stadt
Wermelskirchen,

sowie weiterer Vertreterinnen
und Vertreter aus Vereinen und
Verbänden, Politik und
Verwaltung.

Nach der Eröffnung spricht
Ehrengast und Hausherr Landrat
Dr. Tebroke ein Grußwort, in dem
er in Anbetracht von Meldungen,
nach denen bereits Grundschüler
im großstädtischen Raum zum
Fitness-TÜV müssten, sorgenvolle

Gedanken äußert. Jedoch habe
das Gesundheitsamt im Kreis
noch keine diesbezüglichen
Erhebungen. Dr. Tebroke dankt
an dieser Stelle den engagierten
Ehrenamtlichen, die sich um die
Gesundheit von Kindern und
Jugendlichen verdient machen.

TOP 1 Gastvortrag

Dr. Michael Matlik, Referent des
Landessportbundes Nordrhein-
Westfalen, spricht anschließend in
einem 30-minütigen Referat zum
Thema „Sport und Gesundheit“.

TOP 2 Regularien

- Feststellung der Anwesenheit

Gültige Stimmen aus den Vereinen:	167
Gültige Stimmen aus dem Vorstand:	20
Gültige Stimmen insgesamt:	187

Damit ist gemäß § 9 der Satzung
des Kreissportbundes vom
20.05.2010 die Beschlussfähigkeit
der Versammlung gegeben.

- Genehmigung der Niederschrift
der MV vom 26.06.2013

Die Niederschrift wird bei zwei
Enthaltungen einstimmig
angenommen.

TOP 3 Jahresberichte 2013/2014

- geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender Uli Heimann referiert den schriftlich vorliegenden Jahresbericht.

Markus Reichwein, Vorsitzender der Sportjugend Rhein-Berg, berichtet von der soeben zu Ende gegangenen Versammlung der Sportjugend und stellt die Projekte aus Vorjahr und laufendem Jahr vor.

Geschäftsführer Henrik Beuning erläutert die schriftlich vorliegenden Berichte zu Lehrarbeit und Projekten im Kreis.

Kreisobmann Dr. Walther Schiebel berichtet von der Entwicklung beim Deutschen Sportabzeichen im Jahr nach der grundlegenden Reform.

- Kassenbericht

- Bericht der Kassenprüfer

Schatzmeister Wolfgang Faillard erläutert die schriftlich vorliegende Jahresrechnung 2013 sowie den vorgelegten Kassenbericht mit Prüfvermerk vom 25.04.2014 und bezeichnet die Finanzen als gesichert.

Kassenprüfer Wolfgang Faust versichert, die vorgelegten Belege seien durch beide Kassenprüfer stichprobenartig geprüft worden und hätten zu keinerlei

Beanstandungen Anlass gegeben. Er schlägt vor, dem Schatzmeister sowie dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

Vorsitzender Uli Heimann dankt Schatzmeister Wolfgang Faillard und den Kassenprüfern Wolfgang Faust und Karl-Heinz Dünn für ihren ehrenamtlichen Einsatz und stellt fest, dass keine Nachfragen oder Erläuterungen zu den Berichten von Seiten der Versammlung gewünscht werden.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Ehrevorsitzender Dr. Hardi Wittrock greift den von Wolfgang Faust gestellten Antrag auf Entlastung des Vorstands auf und stellt ihn zur Abstimmung. Die Versammlung erteilt dem Vorstand in der anschließenden Abstimmung einstimmige Entlastung.

Uli Heimann bedankt sich im Namen des gesamten Vorstands für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 5 Wahlen

Ehrevorsitzender Holger Müller teilt mit, dass sowohl Vorstand als auch geschäftsführender Vorstand sich bereit erklärt hätten, erneut zu kandidieren. Er fragt nach weiteren Vorschlägen aus der Versammlung. Es folgen keine Nennungen. Weiterhin fragt er, ob geheime Abstimmung gewünscht werde. Es gibt auch dazu keine Anträge.

Einstimmig wiedergewählt werden anschließend mittels Handzeichen:

Uli Heimann als Vorsitzender,
Jürgen Weiher als stellvertretender Vorsitzender,
Wolfgang Faillard als Schatzmeister und
Henrik Beuning als Geschäftsführer.

Markus Reichwein hat ein einstimmiges Votum als Jugendwart aus der eben erfolgten Versammlung der Sportjugend Rhein-Berg.

Dr. Walther Schiebel hat ein einstimmiges Votum als Kreisobmann für das Deutsche Sportabzeichen aus der Obleute-Versammlung vom 24.04.2014.

Einstimmig gewählt werden ebenfalls in einer Blockabstimmung:

Erika Mundorf als 1. Beisitzerin,
Anna Maria Scheerer als 2. Beisitzerin,
Ricarda Appel als 3. Beisitzerin,
Rainer Adolphs als 4. Beisitzer als Nachfolger für Claudia Wiskirchen, die aus beruflichen Gründen nicht mehr antritt, Karlheinz Dick als 5. Beisitzer.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 6 Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2014

Schatzmeister Wolfgang Faillard erläutert den schriftlich

vorliegenden Haushaltsplan 2014. Dieser sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 380.800 vor. Der Plan, so Faillard, sei an den IST-Zahlen orientiert und biete eine solide Grundlage für ein positives Geschäftsjahr.

Der HHP 2014 wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 7 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 8 Ehrungen

Vorsitzender Uli Heimann und Kreisobmann Dr. Walther Schiebel ehren

- **Frau Siegrid Michel**, Sportabzeichen-Prüferin im Stützpunkt Stadion,
- **Herrn Willy Joppich** und **Herrn Peter Zühlke**, ebenfalls beide Sportabzeichen-Prüfer im Stützpunkt Stadion,

für 25-jährige ehrenamtliche Prüftätigkeit für das Deutsche Sportabzeichen,

- **Frau Elli Riesinger**, Bergische Landeszeitung,

für herausragende journalistische Arbeit für den Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis,

mit der **Silbernen Ehrennadel** des Kreissportbundes.

Uli Heimann beglückwünscht anschließend zusammen mit

Kreisobmann Dr. Walther Schiebel
die im kreisinternen
Sportabzeichen-Wettbewerb
bestplatzierten Verbände

SSV Wermelskirchen (1. Platz),
SSV Bergisch Gladbach (2. Platz),
GSV Odenthal (3. Platz).

Sie überreichen den Vorsitzenden
der Stadt- bzw.
Gemeindesportverbände die
ausgelobten Ehrengaben des
Kreissportbundes in Form von
Urkunden und Geldprämien.

Uli Heimann dankt allen an der
Sportabzeichen-Arbeit beteiligten
Stützpunkten, den engagierten
Schulen und ganz besonders den
Sportabzeichen-Obleuten in den
vielehrligen Stützpunkten des
Kreises für ihren zuverlässigen
und unermüdlichen
ehrenamtlichen Einsatz.

TOP 9 Verschiedenes

Keine Bekanntgaben.

Vorsitzender Uli Heimann
beschließt die Versammlung mit
einem herzlichen Dankeschön an
Gäste, Vereinsvertretungen,
Kolleginnen und Kollegen in
Vorstand und Geschäftsstelle für
ihr Interesse und ihre Mitarbeit an
der diesjährigen Versammlung. Er
lädt ein zu Imbiss und Umtrunk
im Foyer.

Protokoll: gez. U. Heck
f. d. R. :

H. Bennis
(Geschäftsführer)

**„Weil ich es
mir wert bin!“**

Mit mehr Lebensfreude durch den Alltag

Was kann ich für mich tun, damit es mir
gut geht und ich gesund bleibe?

Ein Kurs zum Thema
„Gesundheit und
Lebenskompetenz“

**kreis
sport
bund**
Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

BERUFSVERBAND DER
PRÄVENTOLOGEN E.V.

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

weitere Infos unter 02202-2003 11

Der Kreissportbund (KSB) Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. als gemeinnütziger verbandlicher Zusammenschluss aller Sportvereine hat seit 2008 die Geschäftsstelle in den Räumlichkeiten des Rheinischen Turnerbundes im Stadion an der Paffrather Str. in Bergisch Gladbach. Damit lebt der KSB das neue vom Landessportbund NRW vorgegebene Verbundsystem in der Praxis. Diese Vernetzung des Sports stärkt auch die Arbeit der Rheinisch-Bergischen Turn- und Sportvereine.

Im Jahre 2014/2015 sind von den 276.271 (Stand: 22.09.2014) Bürgerinnen und Bürgern im Rheinisch-Bergischen Kreis 67.152 gemeldete Mitglieder in den rheinisch-bergischen Sportvereinen, d.h. knapp 24,3% der Bevölkerung wird organisatorisch von den täglichen/wöchentlichen Angeboten der Vereine und ihren regelmäßigen Sportangeboten erreicht.

Jahr	Männlich	Weiblich	Gesamt	Vereine
1997	40061	31027	71088	216
1998	40614	31176	71790	217
1999	40280	31814	72094	220
2000	40092	32476	72568	221
2001	39892	32978	72870	225
2002	40599	32775	73374	229
2003	40710	31195	71905	237
2004	40576	31514	72090	238
2005	40653	31316	71969	240
2006	40814	30975	71789	245
2007	40724	30794	71518	250
2008	40576	31263	71839	256
2009	40346	31540	71886	260
2010	39550	30619	70169	265
2011	39041	30033	69074	260
2012	38516	30024	68540	252
2013	38258	29772	68030	251
2014	37973	29179	67152	248

Sportentwicklung im Kreis

Die 248 Sportvereine unseres Kreises bieten ein reichhaltiges und attraktives Spektrum aus fast allen Bereichen des Sports an. Dieses reicht vom Rehasport über Gesundheits- und Fitnesport, bis hin zu einem breitgefächerten Angebot im Breitensport und beachtlichen Leistungen in verschiedenen Sparten des Leistungssports.

Die **Bestandserhebungen** der letzten Jahre zeigen allerdings, dass trotz aller Bemühungen der Vereine der Mitgliederzuwachs stagniert oder sich sogar rückläufig entwickelt. Die Erschließung neuer Zielgruppen im Sport ist einerseits dringend geboten, aber unter den momentanen Rahmenbedingungen der **kommunalen Sportförderung** (begrenzter Hallenraum, Auflagen für Veranstaltungen) nur bedingt erfolgreich umzusetzen. Häufig müssen die verantwortlichen Vereinsakteure weitere Rückschläge (Streichung von Sportförderungen oder die Nichtbeteiligung der Vereine an der staatlichen Sportpauschale) hinnehmen. Zum Jahreswechsel sind auch zahlreiche **rechtliche Veränderungen** in Kraft getreten. Immer öfter sind auch die Sportvereine hiervon betroffen. Derzeit sorgen insbesondere die Regelungen zum Mindestlohn, die Lebensmittelinformationsverordnung und die Unsicherheiten bei der Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes (§72a) in den Vereinen für Verunsicherung.

Als Partner im bundesweiten Modellprojekt „Attraktives Ehrenamt im Sport“ unterstützt der KSB im Tandem mit der Freiwilligen Börse RheinBerg, Sportvereine bei der Suche nach neuen Ehrenamtlern in Vorstandspositionen. Eine eigene Befragung des Tandems im Rahmen des Projektes an die Sportvereine im Kreis kam u.a. zu dem Ergebnis, das 51% der Vereine aktuell und in naher Zukunft Probleme haben Vorstandspositionen neu zu besetzen. Ziel soll es sein, nachhaltige Strukturen zur Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern für den organisierten Sport zu schaffen. Mit vier ausgewählten Sportvereinen hat das Tandem weitere Beratungsgespräche geführt und Handlungsstrategien erarbeitet, um die Bindung und Gewinnung ehrenamtlicher Funktionsträger zukünftig zu verbessern. Parallel wird an einem Ehrenamtspool gearbeitet.

Die Veränderungen in der **Schullandschaft** mit der Entwicklung hin zu Langtagen oder sogar zum Ganztage und die damit verbundene Schwierigkeit, Kinder und Jugendliche in den Vereinssport zu integrieren ist ein Thema, das Landesregierung und Landessportbund erkannt haben und vom Kreissportbund aufgegriffen wird. Deshalb ist in 2015 das Landesprogramm „1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein“ zur Verbesserung der Rahmenbedingungen jetzt im fünften Jahr ausgeschrieben.

Der KSB soll ab September 2015 zentraler **Ansprechpartner** der **Bildung- und Teilhabe Förderung** (BuT) für Sportvereine werden. Der Rheinisch-Bergische Kreis und das Jobcenter RheinBerg gewähren Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Leistungen zur Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft, wenn deren Eltern bzw. sie selbst Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten. Mit dieser Leistung soll Kindern und Jugendlichen u.a. eine Mitgliedschaft in einem Sportverein ermöglicht werden.

Der KSB, der seit 2014 Partner des LSB im Projekt „**Integration durch Sport**“ ist, hat Ende letzten Jahres das Projekt „**Willkommen im RBK**“ initiiert. Die Sportvereine hatten die Möglichkeit bis zu 1000 € zu beantragen, wenn sie auf die Flüchtlinge zugehen und diese in ihre bestehenden Angebote und Veranstaltungen einbinden oder ihnen niederschwellige Schnupperangebote unterbreiten. 18 Sportvereine haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Der KSB legt in diesem Zusammenhang in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum des Kreises einen **Sportwegweiser** in neun Sprachen auf.



Unter dem Motto „**NRW bewegt seine Kinder**“ hält der KSB eine hauptamtliche Fachkraft zur Stärkung von u.a. Ganztagsaktivitäten von Sportvereinen an Schulen vor. Auch die zwei weiteren landespolitischen Schwerpunkte wie „**Bewegt gesund bleiben in NRW**“ und „**Bewegt älter werden in NRW**“ werden mit hauptamtlicher Unterstützung im Kreis umgesetzt.

Im RBK gibt es **17 Sportabzeichen-Stützpunkte**, die durch den KSB koordiniert werden. Im abgelaufenen Jahr wurden ca. 3500 Verleihungen durchgeführt. Im Rahmen der Kooperation mit der VR Bank Bergisch Gladbach eG konnten in 2014 die Stützpunkte ihre Materialausstattung deutlich verbessern. Im Vordergrund steht dabei auch die Wertschätzung und

Unterstützung der zahlreichen ehrenamtlichen Prüfer in den Stützpunkten im Kreis.

Wertschätzung bekommen auch die aktiven Sportler, Sportlerinnen, Mannschaften und Jugendbetreuer im Rahmen der jährlich durchgeführten **Ehrung Sportler des Jahres** und der Verleihung der **Jugendbetreuermedaille**. Die Ehrung, moderiert vom Sportmoderator Tom Bartels findet immer im April eines Jahres im Bergischen Löwen mit Unterstützung der regionalen Medien und der Kreissparkasse Köln statt.



BLZ, 27.05.2014

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 950jährigen Jubiläum der Stadt Overath fand am 24.05.2014 die Kreissportschau in Kooperation mit dem Stadtsportverband Overath statt. Zahlreiche Sportvereine des Kreises - und nicht nur aus Overath und Umgebung – haben sich mit einer Auswahl ihres attraktiven

Vereinsangebots präsentiert. Die Veranstaltung war ein Querschnitt aus der großen und vielfältigen Angebotspalette des Rheinisch-Bergischen Breiten- und Spitzensports, die sich mit einem zusätzlichen Mitmachtag am 25.05. einer breiten Öffentlichkeit präsentierte.

Neben Beratung und Information bekommen die Sportvereine auch finanzielle Unterstützungen. Es gab auch in 2014 im Haushalt des Kreissportbundes einen Ansatz zur Finanzierung von **Grundsportgeräten** (5.000.-€). Auch die Förderung der Übungsarbeit durch den Rheinisch-Bergischen Kreis (54.000.- €) wird über den KSB umgesetzt und in 2015 fortgeschrieben. In 2014 haben 23 Sportvereine einen Antrag Landesprogramm **„1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein“** gestellt, von denen 17 durch den KSB bewilligt werden konnten. Finanzielle Unterstützung für **unwettergeschädigte Sportvereine** in NRW kamen in 2014 auch zwei Sportvereinen aus Kürten und Rösrath zugute. Nach Anfrage durch den KSB haben die beiden Vereine entsprechende Schäden, die durch ein heftiges Unwetter an Pfingsten letzten Jahres entstanden sind, gemeldet und erhalten nun aus einem LSB Sonderfond eine Zuwendung.

Auf **Landesebene** arbeitet der KSB kontinuierlich in den Ständigen Konferenzen der Bünde und Verbände des Landessportbundes sowie in

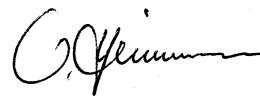
weiteren Arbeitskreisen und Gremien mit.

Auch auf **Kreisebene** und im kommunalen Raum ist der KSB vernetzt und in folgenden Gremien vertreten:

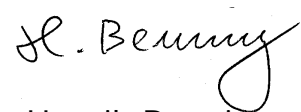
- Kommunale Gesundheitskonferenz
- Kommunale Integrationskonferenz
- Ausschuss Schule, Sport und Kultur
- Ausschuss für den Schulsport
- Jugendhilfeausschuss/AG §78
- Ehrenamtsnetzwerk
- kommunale Bildungskonferenz
- Landschaftsbeirat
- AOK „Starke kids“ Netzwerk

Wir danken für die bisherige und freuen uns auf die weitere und zukünftige Zusammenarbeit mit allen Sportvereinen.

Ihr



Uli Heimann
Vorsitzender



Henrik Beuning
Geschäftsführer

Zuwendungen zur Förderung der Übungsarbeit

Für das Jahr 2014 haben von 248 Sportvereinen 111 einen Antrag auf Förderung der Übungsarbeit an den Landessportbund gestellt. 93.340,00 € wurden an die Sportvereine ausgezahlt. Der Rheinisch-Bergische Kreis hat zusätzlich einen Betrag von 54.000 € zur Förderung der Übungsarbeit in den Haushalt eingestellt. Somit kamen die Sportvereine, die einen Antrag auf Zuwendung zur Förderung der Übungsarbeit beim Landessportbund gestellt haben, in den Genuss einer zusätzlichen Förderung.

Grundsportgeräte

Von 10 Sportvereinen wurden Anträge auf Bezuschussung von Grundsportgeräten eingereicht und bewilligt.

SG Pegasus Rommerscheid 91 e.V. Fib e.V.; TV Refrath (Abt. Tischtennis); Heiligenhauser SV (Tischtennis); TS 79 Bergisch Gladbach (Turnen); SV Glück auf Lüderich Steinenbrück; Radsportverein Blitz Hoffnungsthal; Burscheider TG (Volleyball); Schützengilde Jan Wellem; TV Blecher

Landesprogramm „Sportvereine in Ganztage und Kindertageseinrichtungen“

In 2014 haben 23 Sportvereine einen Antrag im Landesprogramm „1000x1000 – Anerkennung für

den Sportverein“ gestellt, von denen 17 durch den KSB bewilligt werden konnten.

Folgende Sportvereine engagieren sich mit Maßnahmen im Ganztage und Kindertageseinrichtungen und haben eine Förderung von 1.000 Euro erhalten:

Verein	Thema
SSV Rot-Weiß Olpe e.V.	Kita
DJK Montania Kürten	Ganztage
Tischtennisclub Bärbroich 1958 e.V.	Ganztage
TuS Wermelskirchen 07 e.V.	Kita
Sport- und Kulturverein Adler e. V. Kürten	Ganztage
Tennis-Club Rösraht e.V.	Ganztage
Heiligenhauser Sportverein e. V.	Ganztage
Therap e.V.	Ganztage
Sv Blau Weiß Hand e.V.	Ganztage
Tennisclub Rot-Weiß Overath e. V.	Ganztage
Turn- und Sportverein Schildgen 1932 e.V.	Kita
Golf-Club Kürten e.V.	Ganztage
TC Glöbusch e. V.	Ganztage
TuS Untereschbach-Steinenbrück 1910 e. V.	Kita
Turnverein Refrath 1893 e. V.	Kita
TS 79 Bergisch Gladbach	Kita
Turnverein Hoffnungsthal 07 e.V.	Ganztage

Für 2015 liegen 15 Anträge im Landesprogramm vor. Eine Bewilligung erfolgt in den nächsten Tagen.

Sportstiftung der Kreissparkasse Köln

Die Sportstiftung der Kreissparkasse Köln fördert aus den Erträgen des Stiftungsvermögens ausschließlich und unmittelbar zusätzliche Aktivitäten zugunsten des Breiten- und Nachwuchssports durch Sportvereine im Gebiet des Erftkreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Oberbergischen Kreises, denen Steuerbefreiung nach Nr. 3 der Anlage 7 EStR erteilt ist. In 2015 werden insgesamt 20.600 € im RBK ausgeschüttet. Zum Antrags-

verfahren: **Anträge für 2016** können formlos bis zum 15.01. 2016 an die:
Sportstiftung der Kreissparkasse Köln, Neumarkt 18-24, 50667 Köln, Telefon: 0221/227-2935, Fax: 0221/227-3750 gerichtet werden.

VR Bank ist Förderer des Sports

Die VR Bank eG Bergisch Gladbach hat in 2014 über 50.000,00€ Euro an Sportvereine in Form von Spenden und Sponsoring ausgeschüttet. Darin enthalten ist auch die Unterstützung des Deutschen Sportabzeichens im Erwachsenenbereich. Damit fördert sie nicht nur den Breitensport und die Gesundheit in der Region, sondern unterstützt zugleich die zahlreichen ehrenamtlichen Sportabzeichen-Prüfer bei ihrer wertvollen Arbeit. Infos dazu gibt es in den jeweiligen Geschäftsstellen der VR Banken vor Ort.

Finanzielle Unterstützung für **unwettergeschädigte Sportvereine** in NRW kamen in 2014 auch zwei Sportvereinen aus Kürten und Rösrath zugute. Nach Anfrage durch den KSB haben die beiden Vereine entsprechende Schäden, die durch ein heftiges Unwetter an Pfingsten entstanden sind, gemeldet und erhielten aus einem LSB Sonderfond eine Zuwendung.

„Willkommen im RBK“

Der KSB, der seit 2014 Partner des LSB im Projekt **„Integration durch Sport“** ist, hat das Projekt **„Willkommen im RBK“** initiiert.

18 Sportvereine bekommen 1000 € (500€ LSB und 500€ RBK). Sie gehen auf Flüchtlinge zu und binden sie bestehende Angebote und Veranstaltungen ein oder unterbreiten niederschwellige Schnupperangebote. Die Förderung wird auch für das beitragsfreie Mitmachen, die Sicherung zusätzlicher Übungsleiterhonorare, ggf. zusätzliche Raumnutzungsgebühren und/oder für eine evtl. materielle Unterstützung in Form von Sportbekleidung und Sportmaterial für die Neuzugewanderten verwendet.

Verein	Beschreibung
JFC Biesfeld / Kürten/Olpe	Fußballtraining für Flüchtlingskinder
Sport und Kulturverein Adle	Sportangebot, Betreuung und Hilfestellung
TV Herkenrath 09	Beitragsfreie Teilnahme für Flüchtlinge an den Sportangeboten
Heiligenhauser Sportverein	Teilnahme am TT und Fußballangebot
Rhein-Berg Runners	Integration in bestehende Laufangebote
TuS Immekeppel	Gründung einer Ballsportgruppe
DJK Montania Kürten	Breitensportangebote im Bereich: Fußball, Leichtathletik, Kinderturnen, Badminton, Gymnastik
VFB Kürten	Beitragsfreier Zugang zum Sportangebot, Patenschaften werden eingerichtet
Therap e.V.	1,5 Std. für 6-8 Kinder in zwei Gruppen mit zwei ÜL und zwei Pferden
Burscheider TG 1867 e.V.	Einbindung in Kinderturnen und Fitnesport
Karate Zanshin Bergisch G	Einbindung in ein Karateangebot. Bereitstellung von Anzügen. 5-14 Jahre und ab 15 Jahren
Tumgemeinde Hilgen 04 e.	Einbindung in Eltern Kind Turnen und Tanzen für Kinder
Dabringhauser Turnverein	Männersport und Badminton. Aufbau einer eigenen Fußballgruppe
TuS Marialinden	Einbindung der Flüchtlinge in Aikodo, Badminton, Kinderturnen, Gymnastik, Fußball, Volleyball, Tischtennis, Bogenschießen
TC Rot -Weiß Overath e.V.	Sport und Spass für Flüchtlinge/Zuwanderer: Fitness- und Tennistraining für 2 Gruppen à 4 Personen
TV Bensberg 01. e.V.	Integratioin von Flüchtlingskindern in bestehende Angebote in den Abteilungen Rhonrad, Basketball, Judo u. Kinderturnen
BV 1911 Burscheid e.V.	Einbindung der Flüchtlinge in das Fußballangebot. Anschaffung von Sportmaterial
TS 79 Bergisch Gladbach	Einbindung der Flüchtlinge in Parkour und Free Running Angebote



**„Teamgeist
zeigen.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Viel Freude
bei der
Mitglieder-
versammlung!**

Wir fördern den Sportsgeist in der Region.

Sport weckt Gemeinschaftsgefühl und Teamgeist. Er verbindet Menschen. Dieser Gedanke entspricht unseren genossenschaftlichen Werten. Deshalb unterstützen wir Vereine und Veranstaltungen und fördern so den Gemeinschaftssinn in unserer Region. Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen, rufen Sie uns an oder gehen Sie online. Wir freuen uns auf Sie!

02202 126-0
www.vrbankgl.de



VR Bank eG

Bergisch Gladbach

Sport- und Gruppenhelfer unterstützen Kreissportschau

Im Rahmen der Kreissportschau am 24./25.05.2014 unterstützten 14 engagierte Jungen und Mädchen gemeinsam mit der Fachkraft für Jugendarbeit die Veranstaltung.

Dabei lernten die Jugendlichen die verschiedenen Aspekte einer Großveranstaltung wie Catering, Rahmenprogramm oder Technik kennen. Für die Sportjugend war die Veranstaltung ein Erfolg, da die Sport- und Gruppenhelfer erste Erfahrungen im Bereich der Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen sammeln konnten.

Sportjugend ActionTour

vom 06.06. bis 09.06.2014 waren neun Mädchen zwischen 11 und 13 Jahren in Radevormwald unterwegs. Das Pfingstwochenende stand wiederholt unter dem Motto Sport, Action und Natur! Die Teilnehmerinnen erwartete ein Programm mit Geocaching, Klettern und Kanu fahren.



Im Spätsommer soll es einen Sportaktionstag für interessierte Jugendliche geben, bei dem es neben Kommunikations- und Teamfähigkeit auch auf sportliche Aspekte ankommt.

Projekte

2014 konnten wiederholt die beiden Projekte „Kommen, Kicken, Toreschießen“ und „Sport meets Circus“ mithilfe von Projektmitteln für die Kinder- und Jugendarbeit über den Landschaftsverband Rheinland umgesetzt werden.

Sport meets circus



In der Zeit vom 13.10. bis 17.10. wurde das Projekt in Refrath an der Wilhelm-Wagener-Schule durchgeführt. Über 50 Mädchen und Jungen haben unter der professionellen Leitung der Circusfamilie Sperlich in getrennten Kleingruppen ihre Nummern gearbeitet und eine Vorstellung für den Galaabschluss am 18.10.2014 einstudiert. Nachdem das Projekt 2013 in Hand und Bensberg stattgefunden hat, war der Standort Refrath ebenfalls eine bewusste Entscheidung der Sportjugend Rhein-Berg.

Die Schule hat ihren Schwerpunkt in der sonderpädagogischen Arbeit. Gerade leistungsschwache und verhaltensauffällige Kinder finden im Circus Bestätigung und Anerkennung und können ohne Leistungsdruck Erfolgserlebnisse erfahren und ihr Selbstbewusstsein stärken. Die Zirkuswoche hatte ihr ganz besonderes Flair mit seinen vielen

Eindrücken und einer fantastischen Vorstellung. Die Sportjugend Rhein-Berg möchte sich bei allen Partnern bedanken, ohne deren Unterstützung und finanzieller Förderung das Projekt nicht möglich gewesen wäre: Jugendamt Bergisch Gladbach, TV Refrath, Wilhelm-Wagener-Schule, Kinderschutzbund, den Sozialarbeitern sowie den VR-Banken und dem Landschaftsverband Rheinland.

Kommen, Kicken, Tore schießen



Das FußballCamp fand – mittlerweile traditionell - nach dem großen Fußballcup in der ersten Herbstferienwoche vom 30.10. bis 10.10.2014 auf dem Sportgelände an der Gustav-Stresemann-Str. statt. Als fester Bestandteil des Gemeinschaftsprojektes „Kommen, Kicken, Tore schießen“ der Partner des Netzwerkes Gronau-Hand, des Jugendamtes Bergisch Gladbach, der Rheinisch-Bergischen Siedlungsgesellschaft, des Sportvereine Blau-Weiß Hand und der Sportjugend fand das FußballCamp mit über 70 Kindern und Jugendlichen bereits zum 6. Mal statt. Das Camp ist kostenlos für Kinder- und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren. Die

Teilnehmer kamen hauptsächlich aus dem Herman-Löns-Viertel. 2015 soll das Projekt wiederholt durchgeführt werden. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die Netzwerkpartner und das engagierte Trainerteam.

Lehrarbeit

2014 fanden eine Gruppenthelferausbildung GH I und GH II im Kreis mit jeweils 10 Teilnehmer/innen statt. Der größere Teil der Teilnehmer kam aus dem RBK. Durchgeführt wurden die Ausbildungen wiederholt zu Pfingsten (GH I) und in den Herbstferien (GH II).

Wie in den Jahren zuvor, wurden die Ausbildungen in Kooperation mit der Rheinischen Turnerjugend durchgeführt.

Weiterhin stellte die Sportjugend Fortbildungswege für die Sporthelfer im Lizenzsystem des organisierten Sports vor und zeigte ihnen Möglichkeiten, um sich in einem Verein ehrenamtlich zu engagieren.

Gruppenthelfer II – Ausbildung 2015

Für Interessierte Jugendliche, die bereits eine Sport- oder Gruppenthelfer I – Ausbildung besucht haben, findet in den Herbstferien vom 15.10. bis 18.10. eine GH II – Ausbildung in Bergisch Gladbach statt.

Kontakt:
Franziska Vollmann
02202-2003 74
vollmann@kreissportbund-rhein-
berg.de

Schwerpunkt I:

Qualität der Anerkannten Bewegungskindergärten

Wir betrachten eine fundierte Ausbildung als wesentlichen Garant dafür, bewegungs-förderliche Angebote in den Kitas gestalten zu können. Daher wurden 2014 zwei Arbeitskreise Bewegungskindergärten sowie Fortbildungen zur Qualitätssicherung zu aktuellen Themen der Bewegungs- und Gesundheitsförderung durchgeführt.

Jolinchen Mini-Sportabzeichen

Die Kinder aus den teilnehmenden Kindertagesstätten und Sportvereinen wurden in den Bereichen Werfen, Balancieren, Rollen, Laufen, Springen sowie Greifen und Ziehen "geprüft" und erhielten zum Abschluss eine Urkunde. 2015 haben bisher über 300 Kinder das Jolinchen Abzeichen abgelegt.

Jolinchen - Mini - Sportabzeichen



Schwerpunkt II:

Tandemprojekt für mehr Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen – Runder Tisch „Vernetzung Schule und Verein“

Intensiv zusammen arbeiten, Ressourcen gemeinsam besser nutzen und die Sozialräume Schule und Verein besser vernetzen. 2014 wurden in Bergisch Gladbach bereits sehr erfolgreich und mit guter Beteiligung der dortigen Schulen und Vereine **Runde Tische** in allen Stadtteilen abgehalten.

Dazu gehörten die Runden Tische in Bensberg (29.04.2014), Stadtmitte (30.04.2014), Heidkamp (28.05.2014), Refrath (04.06.2014) und Paffrath (30.06.2014). Für die Teilnehmer waren die Runden Tische hilfreich, teilweise konnten bereits vor Ort „konkrete“ Kooperationen angeschoben werden.



2015 wurde zu Runden Tischen in weiteren Städten und Gemeinden des Rheinisch-Bergischen Kreises durchgeführt, um das Tandem und seine Arbeit bekannt zu machen sowie die Bildung lokaler Netzwerke zu unterstützen. Die Runden Tische der lokalen Akteure aus Bildung und Sport sollen für nachhaltige Entwicklung

und einen regelmäßigen Austausch zwischen Schulen und Vereinen stehen. Für alle örtlichen Vereine und Schulen besteht so die Möglichkeit, sich mit Ideen und Tatkraft mit einzubringen.

Leichlingen (23.02.2015), Burscheid (03.03.2015), Odenthal (24.03.2015), Kürten (21.04.2015), Rösrath (28.04.2015) und Wermelskirchen (02.06.2015).



Die kommunalen Runden Tische werden als sinnvolles Instrument zur Verbesserung der Kooperation zwischen Schule und Verein gesehen. In Bergisch Gladbach finden die Runden Tische deshalb ab Juni 2015 bereits zum 2. Mal statt. Diesmal mit zusätzlichen Gästen und Best-Practice-Beispielen mit dem Ziel, die Kooperationen zwischen den Vereinen und Schulen im Kreis auszubauen und Win-Win-Situationen für beide Seiten zu schaffen.

Schwerpunkt III:

Sporthelfer Programm

Die Ausbildung zu Sporthelferinnen und Sporthelfern läuft auch 2014 weiter. Insgesamt 15 Schulen haben im Schuljahr 2013/14 Schülerinnen und

Schüler zu Sporthelfern ausgebildet. Das Sporthelfer-Programm in Rheinisch-Bergischen Kreis hat seine positive Entwicklung fortgesetzt. 184 Schüler/innen sind nun speziell ausgebildet, um an ihren Schulen das Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote zu unterstützen.

Sporthelfer-Aufbaumodul Leichtathletik

Im Rahmen der Sporthelfer-Ausbildung konnten am Wochenende 21./22.02.2015 erstmalig in Kooperation mit dem Leichtathletik-Verband Nordrhein zehn Sport- und Gruppenhelfer im Modul „Leichtathletik“ fortgebildet werden. Das Zusatzmodul „Leichtathletik“ qualifiziert ausgebildete Sporthelfer (SH) für die sportliche und außersportliche Arbeit in der Leichtathletik mit Kindern in Schule sowie Sportverein und für den Einstieg als C-Trainer (Kinder-) Leichtathletik. Es kann nur von bereits ausgebildeten Sport- und Gruppenhelfern wahrgenommen werden.



Qualitätszirkel Sporthelfer

Das Ziel, dass die ausgebildeten Schüler in Sportvereine ankommen wird weiterhin vom Tandem verfolgt. Möglichkeiten sehen die Fachlehrer beispielsweise in Vereinspraktika. Am 19.03.2014 waren alle Fachlehrer Sport, die im Rheinisch-Bergischen Kreis an ihrer Schule Sporthelfer ausbilden, erstmalig zu einer Reflexionstagung eingeladen. Aufbauend auf dieser Reflexionstagung hat am 02.02.2015 der Qualitätszirkel Sporthelfer stattgefunden, um einen regelmäßig Kontakt – auch unter den Lehrern – herzustellen.

Sporthelfer-Forum 2015

Das Sport- und Gruppenthelferforum 2015 des Regierungsbezirks Köln am 10.06.2015 wird gemeinsam von den Sportjugenden Rhein-Berg und Oberberg organisiert. Über 200 Schülerinnen und Schüler werden sich in Gummersbach treffen. Das Forum bietet neben der Möglichkeit des Kennenlernens und der Weiterbildung auch eine Gelegenheit, "Danke" zu sagen für den unermüdlichen Einsatz der Helfer im Sport. Aus insgesamt 20 Angeboten können die Teilnehmer zwei Workshops wählen und sich beim Markt der Möglichkeiten über verschiedene Sportarten informieren.

Schulformübergreifende Sporthelfer-Ausbildung

In 2015 soll erstmalig eine schulformübergreifende Sporthelfer-Ausbildung durchgeführt werden. Eine gemeinsame Ausbildung von Gymnasium, Real- und Gesamtschule fördert die Kooperation von Schulen untereinander und stärkt die sozialen und persönlichen Fähigkeiten der einzelnen Schülerinnen und Schüler als Teil einer Gruppe.

Schwerpunkt IV:

Netzwerke zu bilden ist eines der Schwerpunkte des Programms „NRW bewegt seine Kinder“. 2014 wurde durch das Tandemprojekt der Kontakt zu unterer und oberer Schulaufsicht intensiviert. Es wurden aber auch zahlreiche Gespräche mit Trägern, Jugendämtern und einem Berufskolleg geführt, um die Zusammenarbeit im Bereich Qualifizierung zu verbessern.

Kontakt:
Franziska Vollmann
02202-2003 74
vollmann@kreissportbund-rhein-berg.de

Find us on Facebook
Sportjugend Rhein-Berg





AOK
Die Gesundheitskasse.

FAMILIE IN BESTEN HÄNDEN

Die AOK Rheinland/Hamburg macht sich stark für die Gesundheit Ihrer Familie – mit umfassenden Leistungen und attraktiven Programmen für Sie und Ihre Lieben. Mehr Familienvorteile auf

www.aok.de/rh/familie

Wissenschaftliches Lob für die Übungsleiter C-Lizenz Breitensport: Die Teilnahme an dieser seit Jahren bewährten Maßnahme – bestehend aus Basismodul und Aufbaumodul ermöglicht nicht nur eine besondere Qualifikation für die Tätigkeit im Sport, sondern sie kann sich auch äußerst positiv auf berufliche wie private Lebensbereiche auswirken. Zu diesem erfreulichen Ergebnis kommt eine neue Studie in Zusammenarbeit von LSB NRW mit der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und dem Centrum für Bildungsforschung im Sport.

Deshalb ist die Ausbildung zum Übungsleiter weiterhin zentraler Baustein unser Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rheinisch-Bergischen Kreis. Sie wird ergänzt durch die Qualifizierungen der Sportjugend Rhein-Berg in den Bereichen Gruppenhelfer und Bewegungserziehung sowie Gesundheitssport und Vereinsmanagement.

2014
40 Aus-/ Fortbildungen
600 Lerneinheiten
450 Teilnehmer/innen



Kontakt:
 Henrik Beuning
 Tel: 02202-2003 28
info@kreissportbund-rhein-berg.de
www.qualifizierungszentrum-berg.de
www.qualifizierungimsport.de

LSB- Programm: „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“

In diesem Programm setzt sich der KSB gemeinsam mit den Sportvereinen für mehr Bewegung und Sport im höheren Lebensalter ein. Dabei sollen spezielle Bewegungsangebote für die ältere Generation entwickelt werden, die zu einem aktiven Leben bis ins hohe Alter beitragen. Der LSB hat im April die Zielgruppe der 35- bis 55- jährigen neu in das Programm mit aufgenommen.

2014

Angebotseinführung

Der KSB startete im Januar 2015, in Kooperation mit dem TV Hoffnungsthal und dem Alten- und Pflegeheim Wöllner-Stift den Kurs „**Bewegt gesUNDDaheim**“. Die



Kooperationspartner möchten mit diesem wöchentlichen Angebot vor allem Senioren erreichen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Die Selbstversorgung von Senioren soll durch dieses Kursangebot gesichert und Pflegendе somit entlastet werden. Themen wie Ernährung, Bewegung und Entspannung werden praktisch vermittelt,

sodass diese Aspekte in den Alltag integriert werden können.

Informationsveranstaltung „Demenz“



Aufgrund des demographischen Wandels und der damit steigenden Anzahl von dementiell veränderten Menschen und den damit verbundenen gesundheitlichen Entwicklungen, müssen sich Institutionen und deren Angebote immer mehr an die Nachfrage anpassen. Aus diesem Grund, wurde interessierten Institutionen im November 2014 das Thema „Demenz-PRÄVENTION und BEWEGUNG“, im Rahmen einer Infoveranstaltung vorgestellt. Mit dem Demenz-Servicezentrum Bergisch Land, der Bensberger Sport- und Physiotherapie e.V., dem Landessportbund und der AOK wurde nach einer Praxiseinheit, über das Thema mit den zahlreichen Teilnehmern diskutiert.

Rollator- Workshop

Am 13.10.2014 fand der erste Rollator-Workshop des KSB statt. Er richtete sich sowohl an Mitglieder des „Haus der Begegnung“ in Wermelskirchen, als auch an Interessierte.

Neben dem Spaßfaktor und der Wissensvermittlung stand die Sensibilisierung für die Bedeutung vom „Richtigen Gehen am



Rollator“, für die 24 Teilnehmer im Vordergrund.

Angebotsentwicklung

Das Angebot „Sport bei Demenz“ das im Sommer 2014 gestartet ist, richtet sich an dementiell veränderte Menschen. Ein Übungsleiter des KSB schult die Bewohner in der Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Bensberg. Auch die Angehörigen können teilnehmen, um sich über den Zugangsweg „Bewegung“ begeistern zu lassen. Die „Demenz-WG“ in Bechen arbeitet bereits nach dem gleichen Konzept.



Ausblick für 2015

Der Workshop zum Thema **Rollator-Walking** wird fortgesetzt. Das Angebot wird vor Ort im Altenheim Vivat in Steinenbrück (Overath), in Kooperation mit dem KSB und dem TuS Steinenbrück/Untereschbach, durchgeführt. Das Angebot soll anschließend in die Regelarbeit überführt werden. Ein weiterer Workshop für **pflegende Angehörige** soll ebenfalls mit Hilfe des KSB in das Angebotsprogramm des TUS Untereschbach integriert werden.

Weiteren Fortbildungen zum Thema „Sport für Menschen mit Demenz“ und „Bewegende Alteneinrichtungen“ ergänzen die bestehenden Qualifizierungsangebote des KSB zum Thema „bewegt älter werden in NRW“.

- Aktionstag „bewegt älter werden in NRW“ am 26.09. mit dem TuS Schildgen.
- „Bewegt gesUNDDaheim“ in Kooperation mit der Wirtschaftsakademie Küster, TS 79 Bergisch Gladbach e.V. und dem Jobcenter Bergisch Gladbach

Kontakt:
Verena Dahm
02202-2003 11
dahm@kreissportbund-rhein-berg.de

„Bewegt GESUND bleiben in NRW!“

Das Landessportbund-Programm "Bewegt GESUND bleiben in NRW!" wird mit hauptamtlicher Unterstützung seit zwei Jahren beim KSB umgesetzt.

Netzwerktreffen „ZukunftsWerkstatt gesundaktiv“



Die Netzwerkpartner der „ZukunftsWerkstatt“ setzen sich aus Sportvereinen, Verbänden, Ärzten, Krankenkassen, Seniorenbüros, Krankenhäusern, Gesundheitsamt und weiteren im Gesundheits- und Sportsektor tätigen Organisationen zusammen. Themen:

- „Die neuesten Erkenntnisse der Zusammenhänge zwischen Bewegung und Gesundheit“
- aktuellen Erkenntnisse zur zentralen Prüfstelle Prävention
- Sport und Demenz
- aktuellen Entwicklungen im Bereich „SPORT PRO GESUNDHEIT“
- „Barrierefreie Vereinslandschaft“

Aktionstag „Sport und Gesundheit“ für Bürger

Der Aktionstag, welcher in Kooperation mit dem KSB, der BKK vor Ort und dem TV Refrath veranstaltet wurde, fand am 31.08.2014 an der Steinbreche in Refrath statt. Interaktiv wurden die Vereinsangebote vorgestellt, während die Mitarbeiter der BKK vor Ort die Besucher mit einem Ernährungsquiz für das Thema sensibilisierten. Der KSB informierte über Maßnahmen, Projekte und Qualifizierungsmöglichkeiten.



Kampagne „Überwinde deinen inneren Schweinehund“

Im Oktober 2014 ist die Broschüre „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“, in der alle Präventions- und Rehabilitations-sportangebote im RBK verzeichnet sind, an Ärzte und Apotheker im Kreis verteilt worden. Damit wird der gesundheitsorientierte Sport in den Vereinen unterstützt.

Kontakt:

Verena Dahm

02202-2003 11

dahm@kreissportbund-rhein-berg.de

Attraktives Ehrenamt im Sport

Zahlreiche Vereinsvertreter folgten der Einladung des KSB und der Freiwilligen-Börse RheinBerg zum Workshop „Attraktives Ehrenamt im Sport“ in die Lounge der TS 79 nach Bergisch Gladbach. Die beiden Organisationen arbeiten als Tandem in einem gleichnamigen **bundesweiten Modellprojekt** des Deutschen Olympischen Sportbundes zusammen. Die Gewinnung und Bindung ehrenamtlicher Funktionsträger auf Vorstandsebene stellt viele Vereine seit einiger Zeit vor enorme Schwierigkeiten. Dies belegen die Ergebnisse der letzten Sportentwicklungsberichte eindeutig.

Eine eigene Befragung des Tandems im Rahmen des Projektes an die Sportvereine im Kreis kam u.a. zu dem Ergebnis, das 51% der Vereine aktuell und in naher Zukunft Probleme haben Vorstandsposten neu zu besetzen. Ziel soll es sein, nachhaltige Strukturen zur Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern für den organisierten Sport zu schaffen. Mit vier ausgewählten Sportvereinen hat das Tandem weitere Beratungsgespräche geführt und Handlungsstrategien erarbeitet, um die Bindung und Gewinnung ehrenamtlicher Funktionsträger zukünftig zu verbessern. Parallel wird an einem Ehrenamtspool gearbeitet.

Kontakt:
Verena Dahm
02202-2003 11
dahm@kreissportbund-rhein-berg.de



Sportabzeichen – Wettbewerb

Wie in jedem Jahr fand im Sommer der Sportabzeichen-Wettbewerb an den 17 Stützpunkten des Kreises und an den Schulen statt. Insgesamt wurden **3.240 Sportabzeichen** verliehen (im Vorjahr waren es 2.854) mit einer Steigerungsrate gegenüber 2013 um **8,9 %**. Von diesen 3.240 Sportabzeichen waren rd. 2.300 Jugendsportabzeichen (rd. 72 % der Gesamtzahl). Die diesjährige Ehrung des Sportabzeichen-Wettbewerbes durch den LSB fand am 24. April d.J. in Münster statt. Der **RBK** belegte 2014 den **28. Platz** unter den 54 Stadt – und Kreissportbünden des Landes.

Im **kreisinternen Wettbewerb** erreichten die Stadt- und Gemeindesportverbände die folgenden Platzierungen:

- 1) SSV Wermelskirchen
- 2) SSV Burscheid
- 3) SSV Bergisch Gladbach
- 4) GSV Kürten
- 5) SSV Rösrath
- 6) GSV Odenthal
- 7) SSV Leichlingen
- 8) SSV Overath

Am Wettbewerb der Schulen haben **11 Schulen der Primarstufe** und **4 Schulen der Sekundarstufen I und II** teilgenommen. In der Rangfolge der Platzierungen waren dies:

Primarstufe

1. GGS Moitzfeld
2. GGS Ost Wermelskirchen
3. GGS Schwanenschule Wermelskirchen
4. GGS Am Haiderbach Wermelskirchen
5. KGS Sankt Michael Wermelskirchen
6. GGS Forsbach Rösrath
7. GGS Hoffnungsthal Rösrath
8. GGS Dierath Burscheid
9. GGS Montanusschule Burscheid
10. Ernst – Moritz – Arndt – Schule Burscheid
11. GGS Katterbach BergischGladbach

Von den Schulen der Primarstufe erhielt die **GGS Moitzfeld** einen Sonderpreis der Sparkassen – Finanzgruppe. Dieser Wettbewerb findet auch 2015 statt.

Sekundarstufen

1. Albertus – Magnus – Gymnasium Bergisch Gladbach
2. Otto – Hahn – Gymnasium Bergisch Gladbach
3. Gesamtschule Kürten
4. Dietrich – Bonhoeffer – Gymnasium Bergisch Gladbach

Die Sportabzeichen–
Schulwettbewerbe der
Kreissparkasse Köln und des
Landessportbundes gibt es auch in
2015.

Die jeweils drei erfolgreichen
Schulen werden am 24. Juni d. J.
auf der sogenannten
„Meisterfeier“ des RBK/KSB unter
Mitwirkung der Kreissparkasse
Köln im Kreishaus geehrt.

Menschen, die sich ehrenamtlich
engagieren, sind für unsere
Gesellschaft unbezahlbar. Sie
investieren Zeit, Arbeit und
Herzblut. Dafür möchten der KSB
und die **VR Bank eG Bergisch
Gladbach** Danke sagen.

In einer feierlichen Veranstaltung
am 10. September in Overath wird
die Arbeit der Stützpunktleiter
sowie der Sportabzeichen-Prüfer
gewürdigt. Neben einem
sportlichen, musikalischen und
kulinarischen Rahmenprogramm
werden zudem herausragende und
besondere Leistungen bei den
Sportabzeichen-Wiederholern
ausgezeichnet.

In 2014 wurden zwei Lehrgänge
und 2015 bisher ein Lehrgang zur
Aus – und Fortbildung der
Prüferinnen und Prüfer für das
Deutsche Sportabzeichen
durchgeführt.

Kontakt:
Frau Heck
02202-2003 13
heck@kreissportbund-rhein-berg.de



25 | Training und Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen

Stützpunkt	Sportplatz	Zeiten
Sportabzeichen-Obmann: Dr. Walther Schiebel (Berg. Gladbach-Bensberg)	Koordination: Frau Heck (Mo., Mi., Fr.) Tel.: 02202 - 2003 13 heck@kreissportbund-rhein-berg.de	Alle Interessierten können an den u.g. Trainingsstunden und Abnahmeprüfungen teilnehmen. Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist nicht erforderlich.
Bergisch Gladbach	Stadion Paffrather Straße	Mittwoch ab 18:00 Uhr (Mai – September)
Berg. Gladbach-Bensberg	Sportplatz Milchborntal	Montag 17:00 - 19:00 Uhr (Mai - September)
Berg. Gladbach-Herkenrath	Sportplatz Braunsberg	Montag 18:00 – 19:30 Uhr Freitag 16:00 - 18:00 Uhr
Berg. Gladbach-Moitzfeld	TuS Moitzfeld	Donnerstag 17:30 - 19:30 Uhr (Juli – September, nach Absprache Tel. 02204 – 82105)
Burscheid	Sportplatz Griesberg	Montag ab 18:00 Uhr (Mai – September nach Absprache) Tel. 02174 – 61736
Burscheid-Hilgen	Kuno-Hendrichs-Sportplatz	Freitag ab 16:00 Uhr, Tel. 02174 – 61119 (Mai – September, nach Absprache)
Kürten	Sportplatz Kürten	Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr (Ende Mai – Oktober) Tel.02268 - 939 105
Leichlingen	Sportzentrum Balkler Aue	Dienstag und Freitag ab 18:00 Uhr (Mai - Oktober) Tel. 02175 - 992223
Leichlingen-Witzhelden	Sportzentrum Witzhelden	Montag ab 18:00 Uhr Samstag ab 10:00 Uhr (Mai - Oktober)
Odenthal	Dhünntalstadion	Freitag 18:00 - 20:00 Uhr Dienstag 17:30 – 19 Uhr (Mai - September)
Overath	Sportzentrum Cyriax	Dienstag 9:00 – 10:00 Uhr
Overath - Heiligenhaus	Sportplatz Heideweg	Samstag 10:00 – 11:30 Uhr (Mai – September, 14 - tägig)
Overath - Steinenbrück	Sportplatz Steinenbrück	Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr (Mai - September)
Overath - Vilkerath	Zur Kaule	Freitag 16:00 – 18:00 Uhr (Juli – September) und nach Vereinbarung Tel. 02206 - 80629
Rösrath	Schul- und Sportzentrum Freiherr-vom-Stein	Montag 18:00 – 20:00 Uhr (jeden 3. und 4. Montag im Monat, Mai – September)
Rösrath - Hoffnungsthal	Sportplatz Venauen	Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr (jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat, Mai – September)
Wermelskirchen	Eifgenstadion	Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr (Mai – Ende September)

Sportlerehrung

Am 27.04.2015 war es wieder soweit. Die besten Sportler des Jahres 2014 wurden vor mehr als 450 Zuschauern im Bergischen Löwen geehrt. Zum 7. Mal führte ARD-Kommentator Tom Bartels, der spätestens seit dem WM-Finale durch seine Worte „Mach' ihn, mach' ihn. Er macht ihn“ beim goldenen Tor durch Mario Götze bundesweite bekannt wurde, durch die Veranstaltung.

Nach der Nominierung und Vorstellung von jeweils 20 Sportlern, Sportlerinnen und Mannschaften aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis im Kölner Stadt Anzeiger, der Bergischen Landeszeitung und der Bergischen Morgenpost, wurden die besten drei nach Auswertung des Leservotums und einer Expertenjury in jeder Kategorie mit Einspielfilmen und großem Applaus auf der Bühne des Bergischen Löwen geehrt.

Mit dem **Jugendförderpreis** zeichnete die Jury die Handball-Spielgemeinschaft Refrath/Hand aus. Der **Seniorenpreis** ging an Hans Stötzel, von den Tennisfreunden Bergisch Gladbach und der **Nachwuchspreis** erhielten die Mini -Trampolin Turner vom TV Blecher.



Sportlerin des Jahres

1. Sonja Mosler (TV Herkenrath)
2. Runa Plützer (TV Refrath)
3. Svenja Stein (1. FFC BGL)
4. Maren Haase (RV Blitz Hoffnungsthal)
5. Daniela Manz (Leichlinger TV)
6. Josefa Dünschede (BSC Overath/Rösrath)
7. Mala Schulz (SV Bergisch Gladbach)
8. Godula Thiemann (Wermelskirchener TV)
9. Viktoria Schulz (BSC Overath/Rösrath)
10. Michelle Döpke (Leichlinger TV)
11. Silke Schäpers (TV Refrath)
12. Carla Nelte (TV Refrath)
13. Cgristina Schuh (Berg. Gladb. Billard-Club)
14. Winifred Mühr (TV Refrath)
15. Amrei Jacobowski (TV Hoffnungsthal)
16. Cindy Pacuszka (TV Herkenrath)
17. Silke Kanes (TV Hoffnungsthal)
18. Antje Wietscher (TV Refrath)
19. Rike Westermann (TV Refrath)
20. Corinna Schlüter (TV Hoffnungsthal)

Sportler des Jahres

1. Marc Schuh (TV Herkenrath)
2. Alexander Heimann (Karate Rhein-Berg)
3. Tobias Mausbach (TV Herkenrath)
4. Dominik Fabianowski (ASV Köln)
5. Lukas Sienz (BSC Overath/Rösrath)
6. Jochen Gippert (TV Herkenrath)
7. Jan Mertens (Rot Weiß Köln)
8. Marc Okun (Leichlinger TV)
9. Mark Byerly (TV Refrath)
10. Horst Dahlmeyer (BSC Overath/Rösrath)
11. Markus Rehm (TSV Bayer 04 Leverkusen)
12. Karl-Heinz König (TV Refrath)
13. Stefan Höller (TV Herkenrath)
14. Martin Horn (Bergisch Gladbacher Billard-Club)
15. André Laukmann (SKK Paffrath)
16. Andreas Schulze (TV Herkenrath)
17. Daniel Schmidt (TV Refrath)
18. Heino Kaup (TSV Bayer Leverkusen)
19. Jonathan Dahlke (TV Herkenrath)
20. Moritz Kufferath (TV Refrath)

Mannschaft des Jahres

1. TV Refrath (Badminton U 19)
2. TV Herkenrath (4 x 400-m-Staffel, Männer)
3. TV Herkenrath (Fußball)
4. THC Bergisch Gladbach (Hockey)
5. 1. FFC Bergisch Gladbach (Frauenfußball)
6. Jazz Lights/DanceIn (Showtanz)
7. TC Grün-Gold Bensberg Tennis-Damen (Tennis)
8. Judoclub Wermelskirchen Damen (Judo)
9. TV Herkenrath Turnerinnen (Kunstturnen)
10. TV Hoffnungsthal Herren-Junioren (Fechten)
10. Berg. Billardclub Bergisch Gladbach (Billard)
12. TV Refrath Marathon Männer 35 (Leichtathl.)
13. CfK GW Rösrath (Kegelsport) W40)
14. SG Pegasus Rommerscheid Regional. (Korfball)
15. TV Herkenrath 4x200-m Staffel Männer 35
16. SV Bergisch Gladbach 09 C-Junioren (Fußball)
17. TV Refrath U15-Team (Floorball)
18. TV Refrath Landesliga (Tischtennis)
19. SG TV Hoffnungsthal/ Wahlscheid (Faustball)
20. SG TV Herkenrath/TV Bensberg (Basketball)

Jugendbetreuermedaille

Im Vorfeld erhielten 16 Jugendbetreuer aus den rheinisch-bergischen Sportvereinen aus den Händen von Landrat Dr. Hermann-Josef Tebroke und Uli Heimann die Jugendbetreuermedaille:

Markus Ballast (Eissportverein Bergisch Gladbach e.V.), **Dagmar Barbic-Hoofs, Wilfried Busch** (beide VFL Witzhelden 1950 e.V.), **Constanze Baum, Marcus Dehn** (beide SV Altenberg 1948 e.V.), **Victoria Anna Behr** (SV Blau-Weiß Hand e.V.), **Nebojsa Djukic** (DJK Montania Kürten e.V.), **Nicole Falkner** (Turngemeinde Hilgen 04 e.V.), **Jürgen Gabriel** (Tennis Club Rösrath e.V.), **Ingrid Gerlach** (Burscheider Turngemeinde 1867 e.V.), **Ralf Klüppelberg** (SV 09/35 e.V. Wermelskirchen), **Mirko Künstler** (TS 79 Bergisch Gladbach), **Oliver Schröder** (BV Burscheid e.V.) Burscheid e.V.), **Reiner Schulz** (SC 1927 Berg. Gladbach e.V.), **Wolfgang Stute** (SV Bechen 1930 e.V.), **Alexandra Witt** (JTSC „Blau-Weiß“ Leichlingen e.V.)



Jahresabschluß zum 31. Dezember 2014

Einnahmen

	Ist 2014 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR
1. Mitgliedsbeiträge Vereine	14.635,00	14.000,00	14.400,00
2. Zuweisung Personalkosten RBK	25.019,70	24.000,00	25.000,00
3. Zuweisung Personalkosten LSB	80.200,00	81.000,00	80.000,00
4. Zuweisung Mittel LSB	66.393,03	70.000,00	72.700,00
5. Budgetierte Mittelzuweisung RBK	38.000,00	40.000,00	46.800,00
6. Förderung Übungsarbeit RBK	53.850,00	54.000,00	54.000,00
7. Teilnehmerbeiträge Lehrgänge	39.682,59	25.000,00	30.000,00
8. Zuwendung Sponsoren / Werbung	10.500,00	16.000,00	12.000,00
9. Einnahmen Projekte OGTS/FSJ	10.936,25	20.000,00	8.000,00
10. Erlöse Sportabzeichen	5.779,00	3.000,00	4.000,00
11. Sonstige Erlöse / Projekte	21.322,23	26.000,00	22.500,00
12. Spenden	950,00	7.500,00	8.000,00
13. Zinserträge	100,30	300,00	100,00
	367.368,10	380.800,00	377.500,00

Ausgaben:

1. Personalkosten	158.365,72	170.000,00	168.000,00
2. Sachkosten Geschäftsstelle	22.522,63	22.000,00	22.500,00
3. Projekte (OGTS/FSJ)	8.456,67	12.000,00	6.000,00
4. Veranstaltungen, Projekte	53.791,44	65.000,00	67.500,00
5. Lehrgangsmaßnahmen	28.050,07	20.000,00	21.000,00
6. Förderung Übungsarbeit RBK	52.312,50	54.000,00	54.000,00
7. Landesprogramm Sportvereine im Ganzttag	17.000,00	15.000,00	15.000,00
8. Grundsportgerätezuschuss, Geräte allg.	4.452,12	5.000,00	5.000,00
9. Ehrengaben / Jubiläen / Spenden	2.199,55	2.000,00	2.000,00
10. Sportabzeichen	6.966,01	5.000,00	5.300,00
11. Fahrtkosten / Tagungen / Fortbildung	3.692,50	3.000,00	3.500,00
12. Gebühren / Versicherungen / LSB	7.165,98	7.300,00	7.200,00
13. Zinsaufwendungen / Kontogebühren	314,14	500,00	500,00
	365.289,33	380.800,00	377.500,00

Vermögen per 31. Dezember 2014

Vermögen 31.12.2013	86.136,88
+ Einnahmen	367.368,10
- Ausgaben	- 365.289,33
Vermögen 31.12.2014	88.215,65

Zusammensetzung Vermögen 31.12.2014

Kasse	56,44
Girokonto Kreissparkasse Köln 311000838	35.336,43
Girokonto Kreissparkasse Köln 311005105	5.080,88
ZinsPlus Kreissparkasse Köln 311013246	47.741,90
	88.215,65



Bergisch Gladbach, den 29. April 2015

aufgestellt:


 Wolfgang Faillard
 (Schatzmeister)

Bergisch Gladbach, den 15. Mai 2015

geprüft:


 Karl-Heinz Dünn
 (Kassenprüfer)
 
 Josef Bommel
 (Kassenprüfer)

Karl-Heinz Dünn
Rommerscheid 25
51465 Bergisch Gladbach

Josef Remmel
Johannesstr. 94
51465 Bergisch Gladbach

15.05.2015

**Erklärung
zur durchgeführten Kassenprüfung
beim Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.**

Die Unterzeichner haben am 15.05.2015 in den Geschäftsräumen des KSB Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. in Anwesenheit von

Herrn Uli Heimann, 1. Vorsitzender
Herrn Henrik Beuning, Geschäftsführer
Herr Wolfgang Faillard, Schatzmeister

die Jahresrechnung 2014 des KSB geprüft.

Hierzu wurden die Überschussrechnung und die Summen- und Saldenliste sowie die Belegsammlung vorgelegt. Die Einnahmen/Ausgabenrechnung wurde von den Prüfern als ordnungsgemäß angesehen. Die ausgewiesenen Kontenbestände wurden nachgewiesen.

Den Prüfern wurden die Ist-Zahlen 2014 im Einzelnen erläutert und, soweit Abweichungen von den Sollzahlen/Planzahlen 2014 festzustellen waren, wurden diese ausreichend begründet. Beanstandungen gab es keine.

Als Folgerung hieraus wird der Versammlung vorgeschlagen, den Vorstand für den Abrechnungszeitraum 2014 zu entlasten und die Finanzplanung 2015 zu genehmigen.

Karl-Heinz Dünn

Josef Remmel

Basierend auf dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10. Juni 2005 erhebt der Kreissportbund, gestaffelt nach Mitgliedern, Mitgliedsbeiträge von den Sportvereinen in folgender Höhe:

Beitragsgruppe	Mitglieder	Beitrag
I	7 - 99	20,00 €
II	100 - 199	30,00 €
III	200 - 299	55,00 €
IV	300 - 499	75,00 €
V	500 - 999	140,00 €
VI	1000 - 1999	200,00 €
VII	2000 - 2999	340,00 €
VIII	3000 und mehr	440,00 €

**WAS ICH SPÄTER
WERDEN WILL?
OLYMPIASIEGERIN
IN DEUTSCHLAND.**

Sportdeutschland freut sich über die Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 in Hamburg.

sportdeutschland.de · facebook/sportdeutschland · #sportdeutschland

WIR SIND SPORTDEUTSCHLAND

DSB

Feuer und Flamme für Spiele in Hamburg

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Vorsitzender:	Torsten Schmalt
stellv. Vorsitzende:	Dilara Soylu
Fraktion:	Name:
CDU-Fraktion (9)	Becker, Klaus-Dieter Heimann, Ulrich Kübler, Wolfgang Lücker, Jürgen Müller, Achim Rehn, Therese Reudenbach, Elvi Schmalt, Thorsten Schönberger, Marc
SPD-Fraktion (5)	Kampf, Dr. Achim Meißgeier, Manuela Rocholl, Ruth Schipper, Hinrich Soylu, Dilara
GRÜNE-Fraktion (3)	Nohl, Marc Ohm, Roland Rehme, Doris
FDP-Fraktion (1)	Drewing, Mathilde
AfD-Fraktion (1)	Obst, Daniel
Fraktion DIE LINKE. (1)	Lorenz, Vera
Gruppe FREIE WÄHLER (1)	Lazaridou, Elena
Kirchen (2)	Beier, Barbara Lemaire, Dr. Rainer
Sportverbände (5)	Appel, Ricarda und Wieseler, Eva (stellv.) Faillard, Wolfgang und Dick, Karlheinz (stellv.) Liepold, Alfred und Mundorf, Erika (stellv.) Naujokat, Wolfgang und Weiher, Jürgen (stellv.) Schiebel, Dr. Walther und Junge, Klaus (stellv.)

Vorsitzender	Uli Heimann Freiheit 15 51429 Bergisch Gladbach uli.heimann@kreissportbund-rhein-berg.de	02204 / 52485
stv. Vorsitzender	Jürgen Weiher Am Stadtrand 32 42929 Wermelskirchen metallbau-weiher@web.de	02196 /3584
Geschäftsführer	Henrik Beuning Mainstr. 22 50859 Köln info@kreissportbund-rhein-berg.de	02202-2003 28 (d) 02234 / 3899917 (p)
Schatzmeister	Wolfgang Faillard Ferdinand-Schmitz-Str. 9b 51429 Bergisch Gladbach wolfgang.faillard@hlfh.de	02204 /56636
Jugendwart	Markus Reichwein August-Lütgenau-Str. 7 42499 Hückeswagen markus.reichwein@oerlikon.com	02192 /83136
Sportabzeichen-Obmann	Dr. Walther Schiebel Karl-Theodor-Str. 7 51429 Bergisch Gladbach walther.schiebel@t-online.de	02204 /53477
1. Beisitzerin	Erika Mundorf Im Mondsröttchen 44 51429 Bergisch Gladbach	02204 / 1447
2. Beisitzerin	Anna Maria Scheerer Steinenkamp 37 51469 Bergisch Gladbach aschee49@aol.com	02202 / 57766
3. Beisitzerin	Ricarda Appel Am Grünen Weiher 11 51467 Bergisch Gladbach ricarda.appel@heilsbrunnen.de	02202 - 57919
4. Beisitzer	Rainer Adolphs August-Kierspel-Str.44 51469 Bergisch Gladbach rainer.adolphs@unitybox.de	02202 - 53384

5. Beisitzer **Karlheinz Dick** 02175 - 3696 (p)
 Bergerhof 14 02175 - 992-223 (d)
 42799 Leichlingen
 stadtsportverband@leichlingen.de

Entsante Vorstandsmitglieder SSV / GSV

Bergisch Gladbach **Claudia Jenniges** 02202 - 142550 (d)
 Stadtverwaltung
 An der Gohrsmühle 18
 51465 Bergisch Gladbach
 c.jenniges@stadt-gl.de

Burscheid **Bodo Jakob** 02174 - 64634
 Rosenkranz 41
 51399 Burscheid
 bodo.jakob@telelev-dsl.de

Kürten **Klaus Borkes** 02268 - 6131
 Kölner Str. 194
 51515 Kürten

Leichlingen **Michael Goldmann** 02175-992257
 Krähwinkel 7
 42799 Leichlingen
 m.goldmann@gmx.de

Odenthal **Alfred Liepold** 02202 - 257611
 Zehntweg 39a
 51467 Bergisch Gladbach
 ali.liepold@web.de

Overath **Wolfgang Naujokat** 02206 - 911262
 Liegnitzer Str. 7
 51491 Overath
 wolfgang.naujokat@t-online.de

Rösrath **Walter Pelzer** 02205 – 6343
 In den Backeswiesen 21
 51503 Rösrath
 iw.pelzer@t-online.de

Wermelskirchen **Klaus Junge** 02196 - 82749
 Weidenweg 18
 42929 Wermelskirchen
 k.Junge@t-online.de

Ehrenvorsitzender

Dr. Hardi Wittrock 02202 - 51762
Amselweg 42
51467 Bergisch Gladbach

Holger Müller MdL
Beienburger Str. 39 02202 - 9369514
51503 Rösrath
hm@klartext-mueller.de

Ehrenmitglieder

Robert Weber 02196 - 3898
Victoriastr. 3
42929 Wermelskirchen

Alex Siebel 02174 - 8179
Geilenbacher Str. 6
51399 Burscheid

Kassenprüfer

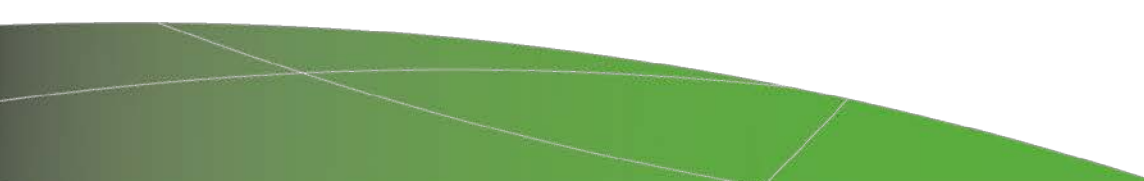
Josef Remmel 02202-932985
Johannesstr. 94
51465 Bergisch Gladbach
hermannjosef.remmel@fv.nrw.de

Karl-Heinz Dünn 02202-35943
Rommerscheid 25
51465 Bergisch Gladbach
charly.duenn@netcologne.de

stellv. Kassenprüfer

Uwe Knebel
Im Aspert 14b 02202-22898
51465 Bergisch Gladbach

Karl-Hermann Piecq 02205-2433
Sonnenweg 11 b
51503 Rösrath



Vorsitzender Sportjugend	Markus Reichwein 02192 /83136 August-Lütgenau-Str. 7 42499 Hückeswagen markus.reichwein@oerlikon.com
stellv. Vorsitzender	Waldemar Weiz 02268 - 907094 Schneewittchenweg 2a 51515 Kürten waldemar.weiz@skv-adler.de
Beisitzer	Marcel Greuel 0178 - 8594852 Mattschö-Moll-Weg 15 52064 Aachen greuel.m@web.de
Jugendsprecherin	Jasmin Luciani Lerbacher Weg 22 51469 Bergisch Gladbach jugend@bergischgladbach.de
<u>Geschäftsstelle:</u>	
Geschäftsführer / Sportreferent	Henrik Beuning 02202 - 2003 28 info@kreissportbund-rhein-berg.de
Sekretariat / Sportabzeichen	Ursula Heck 02202 - 2003 13 heck@kreissportbund-rhein-berg.de
Jugendreferentin u. Fachkraft „NRW bewegt seine Kinder“	Franziska Vollmann 02202-2003 74 vollmann@kreissportbund-rhein-berg.de
Fachkraft „Bewegt gesund bleiben und Älter werden“	Verena Dahm 02202-2003 11 dahm@kreissportbund-rhein-berg.de
Praktikant:	Leonard Schmidt 02202-2003 11 schmidt@kreissportbund-rhein-berg.de
Postanschrift	Am Rübezahlwald 7 51469 Bergisch Gladbach
Sitz der Geschäftsstelle	Paffrather Straße 133 51465 Bergisch Gladbach Fax: 02202 - 2003 73



Gut versorgt mit bergischer Energie.

Im Bergischen zu Hause

Wir liefern die Energie dazu. Wenn Sie im Bergischen das Licht einschalten, die Erdgasheizung aufdrehen oder anderweitig Energie nutzen: Die BELKAW sorgt tagtäglich mit ihren Leistungen für ein behagliches Zuhause.



Aktiv im Bergischen. **BELKAW**

**Besser entsorgen –
für unsere Umwelt!**

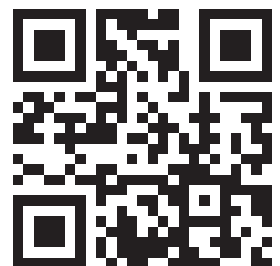


Biogene Abfälle aufbereiten – zu wertvollem Kompost

Unser „Bergischer Kompost“ versorgt ihre Pflanzen mit Nährstoffen und frischt alte Böden wieder auf.

avea

Ihr kommunaler Partner



Mehr Infos unter ☎ 0214 8668-668 oder www.avea.de